CHARTA OECUMENICA

Leitlinien für die wachsende Zusammenarbeit
unter den Kirchen in Europa

Ökumenischer Gottesdienst

anlässlich der Ratifizierung der
revidierten Charta Oecumenica
durch Mitgliedskirchen
der ACK in Deutschland

am 15. September 2026, 18.00 Uhr
in der Sankt Hedwigs-Kathedrale
Bebelplatz, 10117 Berlin

Beteiligte

Landesbischof i.R. Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm *Vorsitzender des Zentralausschusses des Ökumenischen Rates der Kirchen*

Weihbischof Dr. Peter Birkhofer *Vorstandsmitglied der ACK in Deutschland, Erzbistum Freiburg*

Bischof Emmanuel von Christoupolis *Vorstandsmitglied der ACK in Deutschland, Griechisch-Orthodoxe Metropolie von Deutschland*

Reverend Christopher Easthill *Vorsitzender der ACK in Deutschland, Arbeitsgemeinschaft Anglikanisch-Episkopaler Gemeinden in Deutschland*

Pastor Manfred Ewaldt *Vorstandsmitglied der ACK in Deutschland, Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland*

Reverend Frank-Dieter Fischbach *Generalsekretär der Konferenz der Europäischen Kirchen (KEK)*

Weihbischof Dr. Matthias Heinrich *Erzbistum Berlin*

Pastorin Natalie Georgi *Präsidentin der Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland*

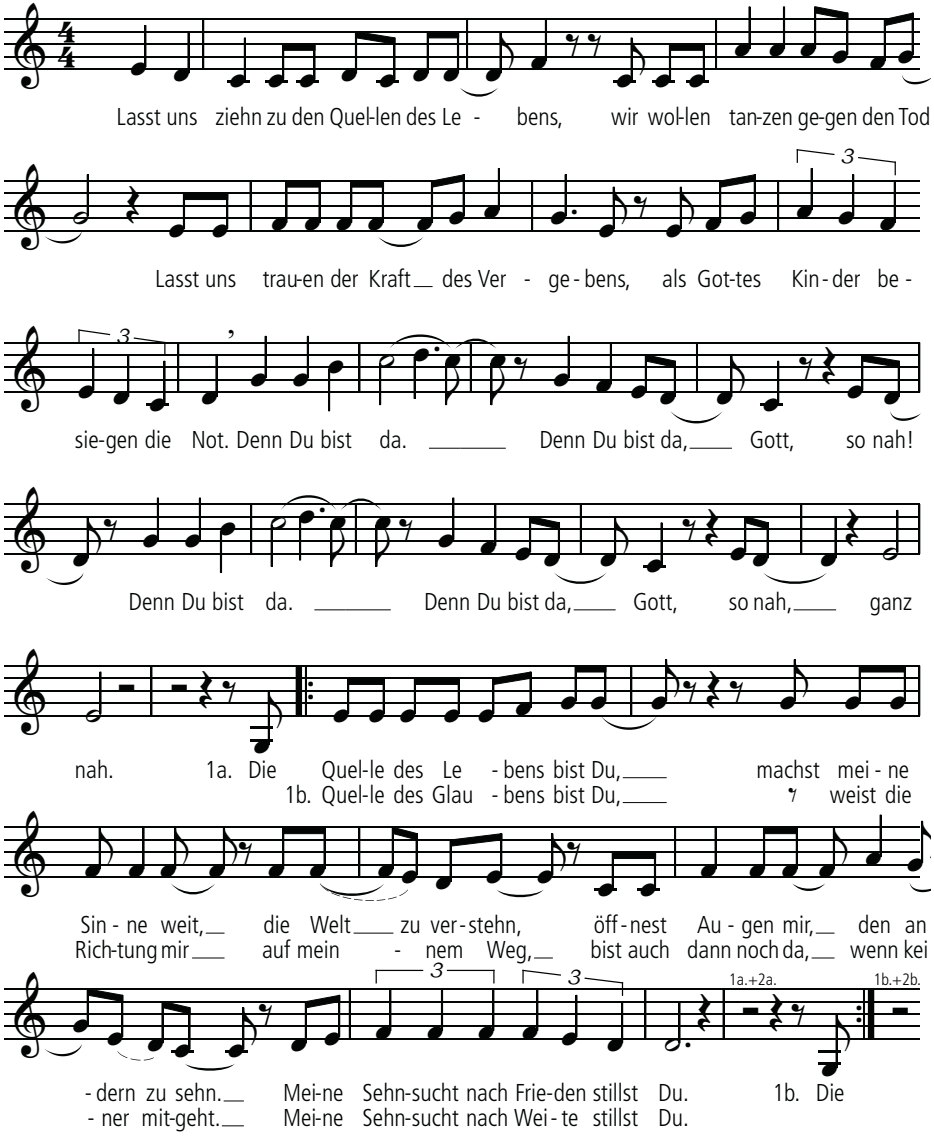
Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl *Vorstandsmitglied der ACK in Deutschland, Evangelische Landeskirche in Württemberg*

Msgr. Dr. Hansjörg Günther *Vorsitzender des Ökumenischen Rates Berlin-Brandenburg, Erzbistum Berlin*

Sr. Estelle M. Sogbou *Mitglied der Arbeitsgruppe zur Revision der Charta Oecumenica, Gemeinschaft Chemin Neuf*

Lea Schlenker *Ko-Vorsitzende der Arbeitsgruppe zur Revision der Charta Oecumenica*

Einzug

Lasst uns ziehn zu den Quellen des Lebens

2a. Die Quelle der Hoffnung bist Du, schenkst Vertrauen mir in schwerer Zeit, bist das Licht in meiner Dunkelheit. Meine Sehnsucht nach Zukunft stillst Du.

2b. Die Quelle der Liebe bist Du, machst unsre Herzen weit, den andern zu sehn, lässt die Kraft der Liebe Kreise ziehn. Unsre Sehnsucht nach Leben stillst Du.

Liturgische Eröffnung

Begrüßung durch den Gastgeber

Einführung ins Thema

Eröffnungsgebet

L Lasst uns beten: Geist der Liebe, komme auf unsere Versammlung hinab und wohne unter uns.

A Komm, Heiliger Geist!

L Geist der Versöhnung, zeige uns den Weg zur Einheit der Christen.

A Komm, Heiliger Geist!

L Geist der Gastfreundschaft, lehre uns, andere Willkommen zu heißen und lass uns allen Respekt erweisen, denen wir begegnen.

A Komm, Heiliger Geist!

L Geist der Barmherzigkeit, hilf uns, sensibel zu sein für die Nöte aller, die leiden.

A Komm, Heiliger Geist!

L Geist der Hoffnung, befreie uns von allem, was uns auf unserem ökumenischen Weg behindert.

A Komm, Heiliger Geist!

Kyrie mit Schuldbekenntnis

L Guter Gott, du rufst uns zur Einheit und zum Frieden. Doch wir erfahren im Alltag oft Spaltung, Streit und Gleichgültigkeit. Vor dir bringen wir unser Versagen und bitten dich um dein Erbarmen:

L Wir sind berufen, „die Einheit des Geistes zu wahren durch das Band des Friedens." Oft aber lassen wir uns von Vorurteilen leiten und trennen, was zusammengehört. – Herr, erbarme dich

A Herr, erbarme dich.

L Christus sagst uns: „Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt." Oft jedoch kreisen wir nur um uns selbst und es fehlt uns an echter, tatkräftiger Nächstenliebe. – Christus, erbarme dich.

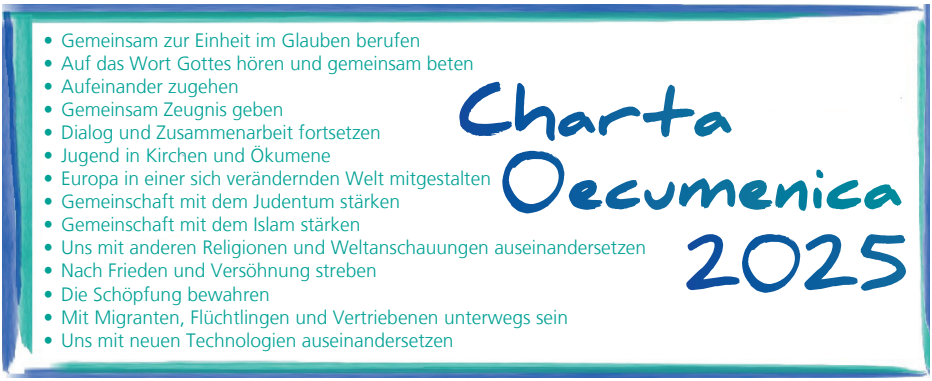
A Christus, erbarme dich.

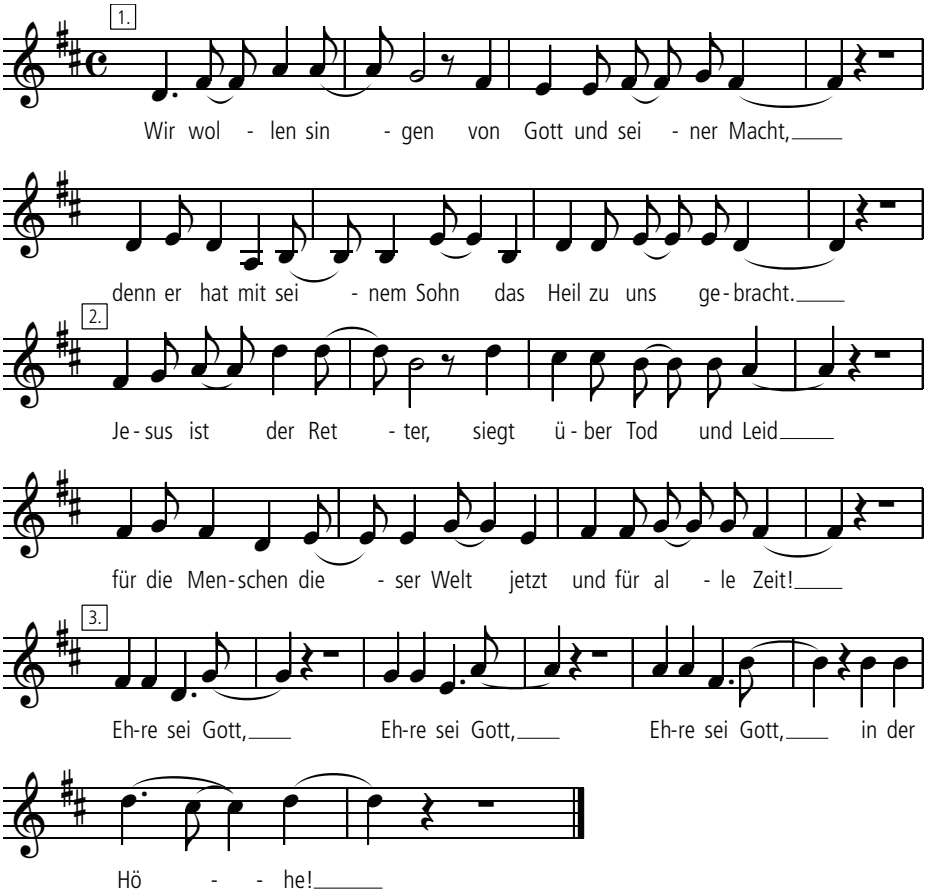
L Du nennst jene selig, „die Frieden stiften, denn sie werden Kinder Gottes genannt werden." Oft aber ist unsere Lust am zerstörerischen Streit größer als unser Wille zum Frieden. – Herr, erbarme dich.

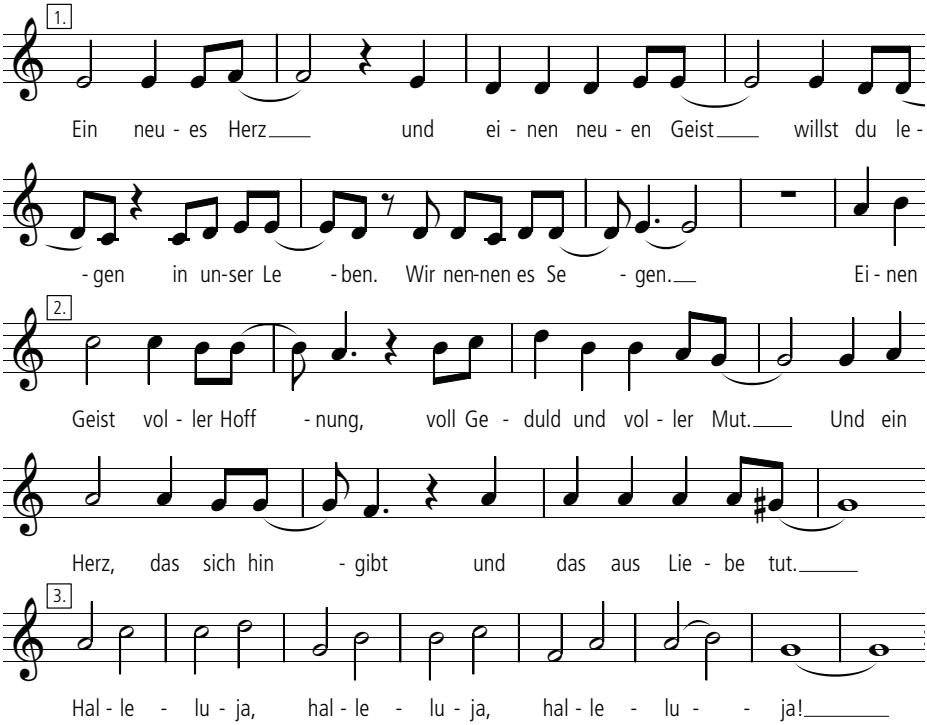
A Herr, erbarme dich.

L Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns die Einheit im Geist leben, vergebe uns unsere Lieblosigkeit und führe uns zum ewigen Leben.

A Amen.



Wir wollen singen

Lesung (Ez 37,15-19)

Ein neues Herz

Evangelium (Joh 17,20-24)

Predigt

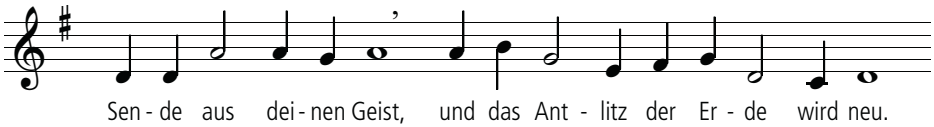
Glaubensbekenntnis

Nizäno-Konstantinopolitanum in ökumenischer Version

L Der Glaube an Jesus Christus ist unser gemeinsames Fundament. Diesen wollen wir nun bekennen mit den Worten des Glaubensbekenntnisses von Nizäa-Konstantinopel:

A Wir glauben an den einen Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
der alles geschaffen hat, Himmel und Erde,
die sichtbare und die unsichtbare Welt.
Und an den einen Herrn Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn,

aus dem Vater geboren vor aller Zeit:
Licht vom Licht,
wahrer Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen,
eines Wesens mit dem Vater;
durch ihn ist alles geschaffen.
Für uns Menschen und zu unserem Heil
ist er vom Himmel gekommen,
hat Fleisch angenommen
durch den Heiligen Geist
von der Jungfrau Maria
und ist Mensch geworden.
Er wurde für uns gekreuzigt
unter Pontius Pilatus,
hat gelitten und ist begraben worden,
ist am dritten Tage auferstanden
nach der Schrift
und aufgefahren in den Himmel.
Er sitzt zur Rechten des Vaters
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,
zu richten die Lebenden und die Toten;
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.
Wir glauben an den Heiligen Geist,
der Herr ist und lebendig macht,
der aus dem Vater hervorgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn
angebetet und verherrlicht wird,
der gesprochen hat durch die Propheten,
und die eine, heilige, katholische
und apostolische Kirche.
Wir bekennen die eine Taufe
zur Vergebung der Sünden.
Wir erwarten die Auferstehung der Toten
und das Leben der kommenden Welt. Amen.

Fürbitten

Orthodoxe Friedensektenie als Friedensgruß

L Christus ist in unserer Mitte. In Frieden lasset uns beten:

A Herr, erbarme dich.

L Für den Frieden, der vom HERRN kommt und das Heil unserer Seelen lasset uns beten.

A Herr, erbarme dich.

L Für den Frieden der ganzen Welt, die Standhaftigkeit der heiligen Kirchen Gottes und die Einheit aller lasset uns beten.

A Herr, erbarme dich.

L Friede allen.

A Und mit deinem Geiste.

L Christus ist in unserer Mitte.

A Er ist es und er wird es sein.

L Christus ist unser Friede.

A Er ist es und er wird es sein. Amen.

Schlussgebet

L Wir beten für die Einheit der Christen und die Versöhnung der ganzen Schöpfung und verpflichten uns, Hoffnung zu bringen.

A „Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und mit allem Frieden im Glauben, damit ihr reich werdet an Hoffnung in der Kraft des Heiligen Geistes." (Röm 15,13)

A Amen.

Unterzeichnung der Charta Oecumenica

Aussendung der regionalen ACKs

Segen

L Gott, der Vater aller, der über allem und durch alles und in allem ist, stärke euren Glauben und erfülle euch mit seiner Hoffnung.

A Amen.

L Er schenke euch die Kraft, die Einheit des Geistes zu wahren, und mache euch zu Botschafterinnen und Botschaftern seines Friedens in Europa und der Welt.

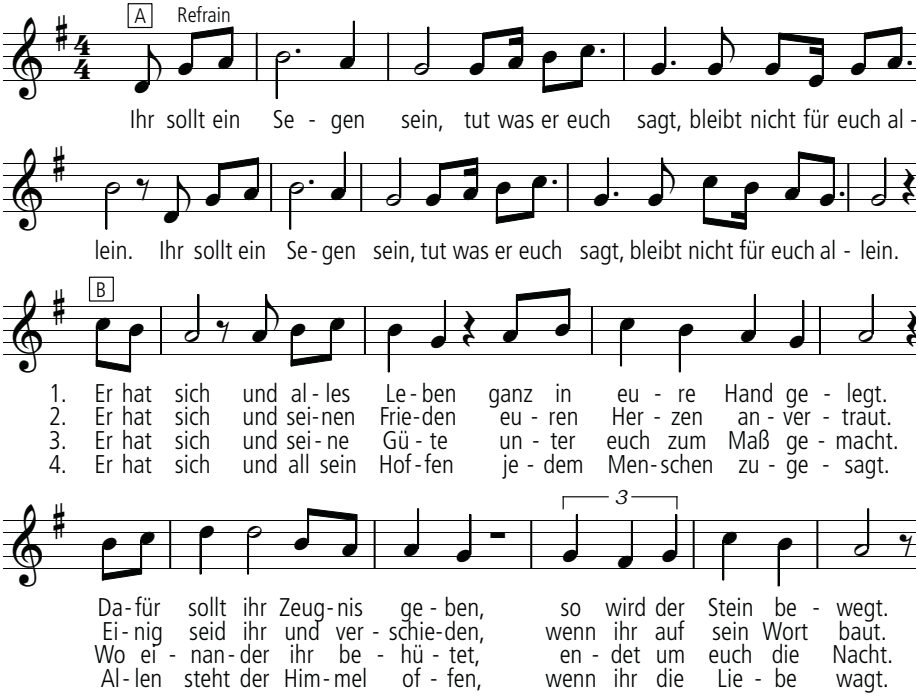
A Amen.

L Er segne euer gemeinsames Engagement für die Schöpfung und den Nächsten und lasse eure Liebe füreinander das Zeichen eurer Nachfolge sein.

A Amen.

L Das gewähre euch der dreieine Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

Ihr sollt ein Segen sein

Orgelmusik

Auszug

Musikalische Gestaltung

Orgel: Marcel Andreas Ober *Domorganist*
Band: Patchwork, Leiter: Christoph Kießig

Quellen/Rechte

Lieder:

Lasst uns ziehn zu den Quellen des Lebens *T: Fanz-Thomas Sonka, M: Norbert M. Becker*

Wir wollen singen *T: 1. Str.: Guido Erbich, 2. Str.: Martin S. Müller, M: Martin S. Müller*

Ein neues Herz *T: nach Ez 36,26, M: Friedemann Wutzler*

Sende aus deinen Geist *T: nach Ps 104,30, M: Albert Jenny 1966*

Ihr sollt ein Segen sein *T u. M: Christoph Kießig*

Empfang im Haus der EKD

Evangelische Akademie zu Berlin gGmbH
Charlottenstraße 53/54
10117 Berlin

Hinweis zum Verhaltenskodex:
Bei allen ACK-Veranstaltungen gilt der ACK-Verhaltenskodex. Wir bitten Sie, diesen zur Kenntnis zu nehmen und die darin enthaltenen Regeln zu beachten. Vielen Dank für Ihre Mitwirkung.